

# Fahrradstraße Argentinierstraße

David Eckel  
Werner Rosinak



**Stadt  
Wien**

Straßenverwaltung  
und Straßenbau



mobilitäts  
agentur  
wien



Für die  
Stadt Wien

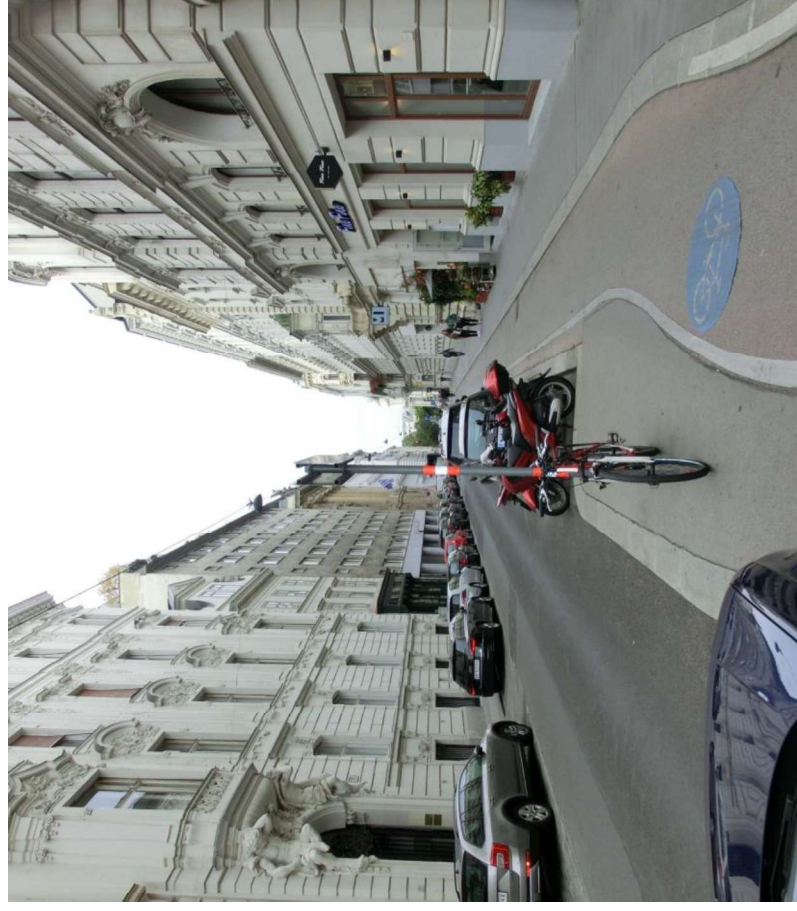


**zt**

**KARL GRIMM**  
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

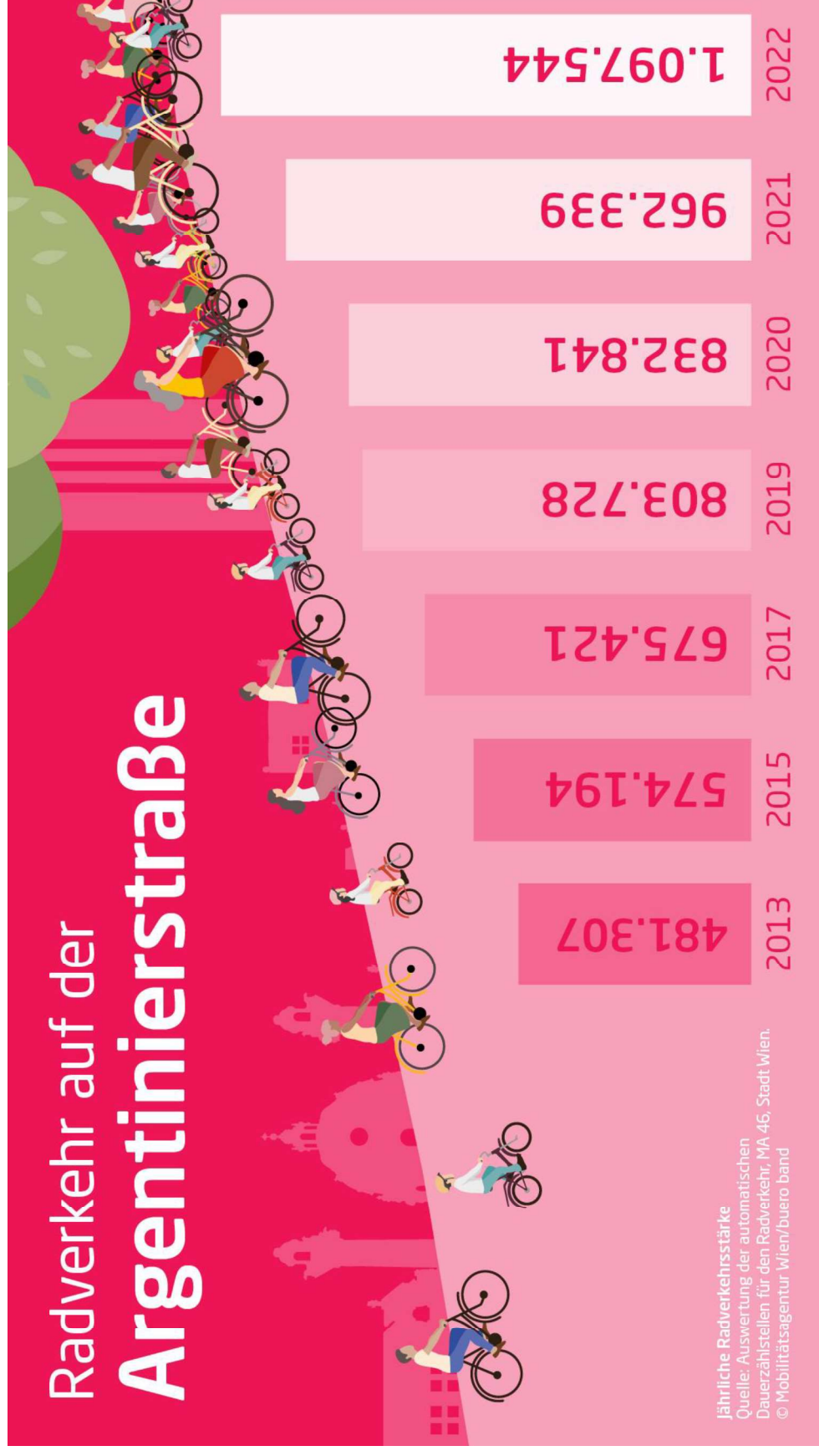
**/ ROSINAK & PARTNER /**  
Ziviltechniker GmbH

# 1960 – 1980



# 1980 - 2023

# Heute: Stark steigender Radverkehrsanteil



# Beteiligung der Anrainer\*innen

## 1. Umfrage:

- » gewünschte Qualität der künftigen Straße?

## 2. Lösung?

- » Verbreiteter Radweg vs. Mischverkehr Fahrradstraße

## 3. Planung:

- » Verkehrskonzept & Straßendetailplanung



	mittlerer Rang
<b>1</b> Begrünung, Abkühlung, weniger Asphalt	<b>1,94</b>
<b>2</b> Verkehrsberuhigung, weniger Kfz-Durchzugsverkehr im Grätzl	<b>2,37</b>
<b>2</b> Platz für das Gehen, breitere Gehsteige und bessere Sicht, Bankerl	<b>2,37</b>
<b>4</b> Möglichst viele Stellplätze für PKW auf der Argentinierstraße	<b>3,32</b>



© Mobilitätsagentur Wien – Illustration:  
Dialog Plus, Claudia Marschall  
Foto: Christian Fürtner



# Zeitstrahl

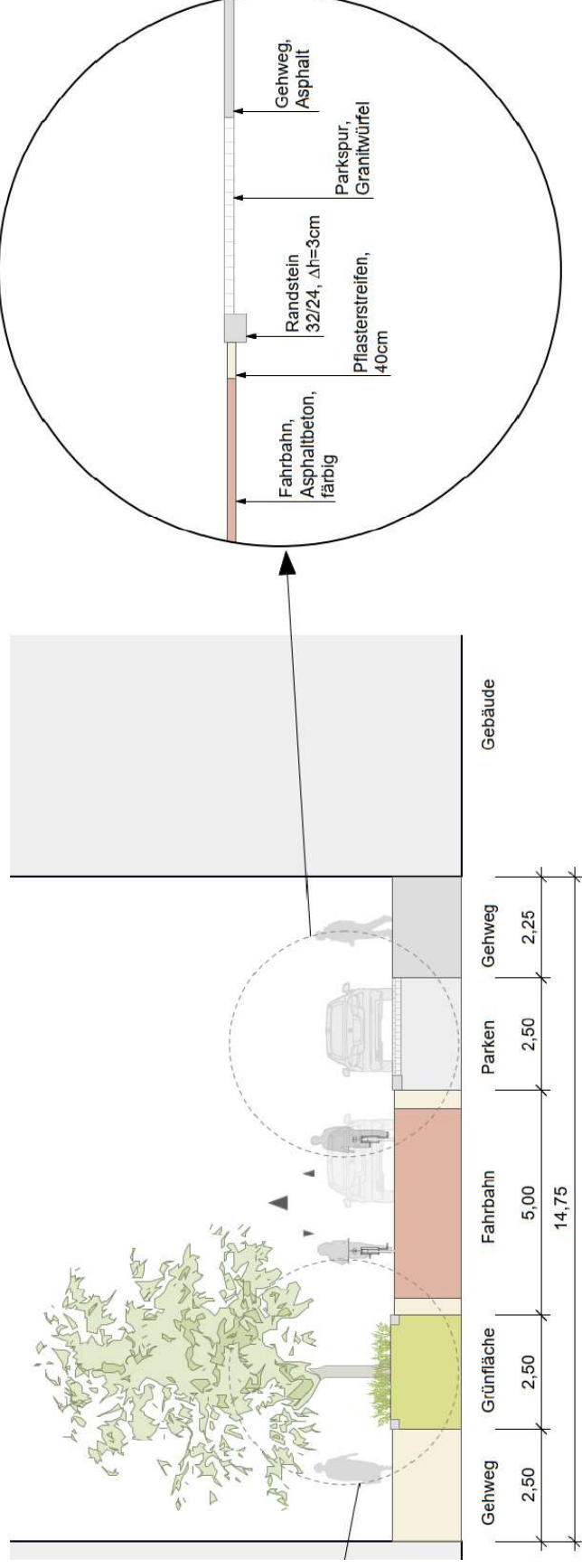


# Ergebnis: Fahrradstraße mit niederländischem Vorbild



## Technische Merkmale:

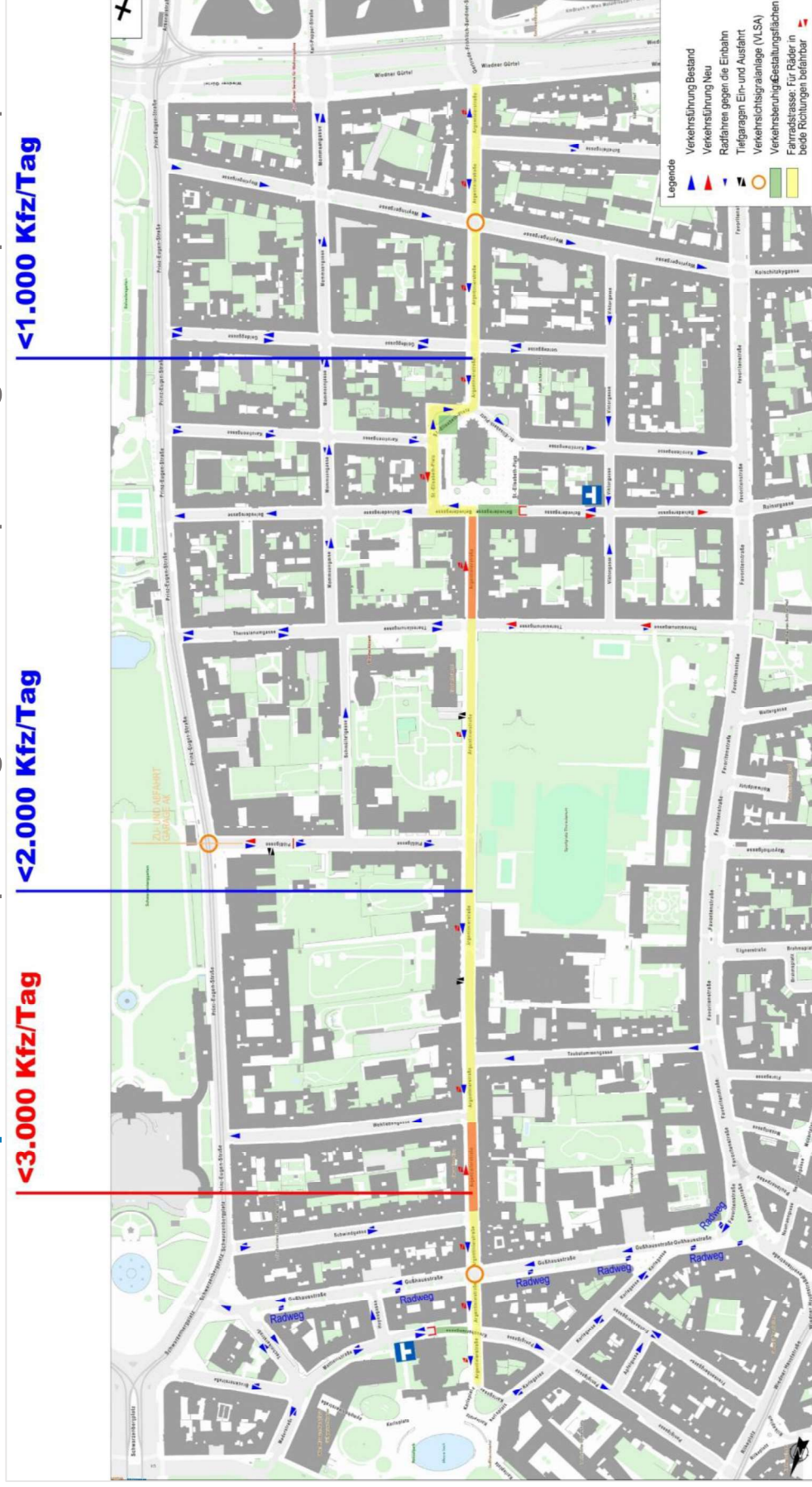
- » 5m Kernfahrbahn & 2,5m Multifunktionsflächen
- » 4,2m rot gefärbter Asphalt & 2 x 0,4m Pflasterstreifen
- » Höhenunterschied Fahrbahn <3cm > Multifunktionsflächen





# Planungsprozess I

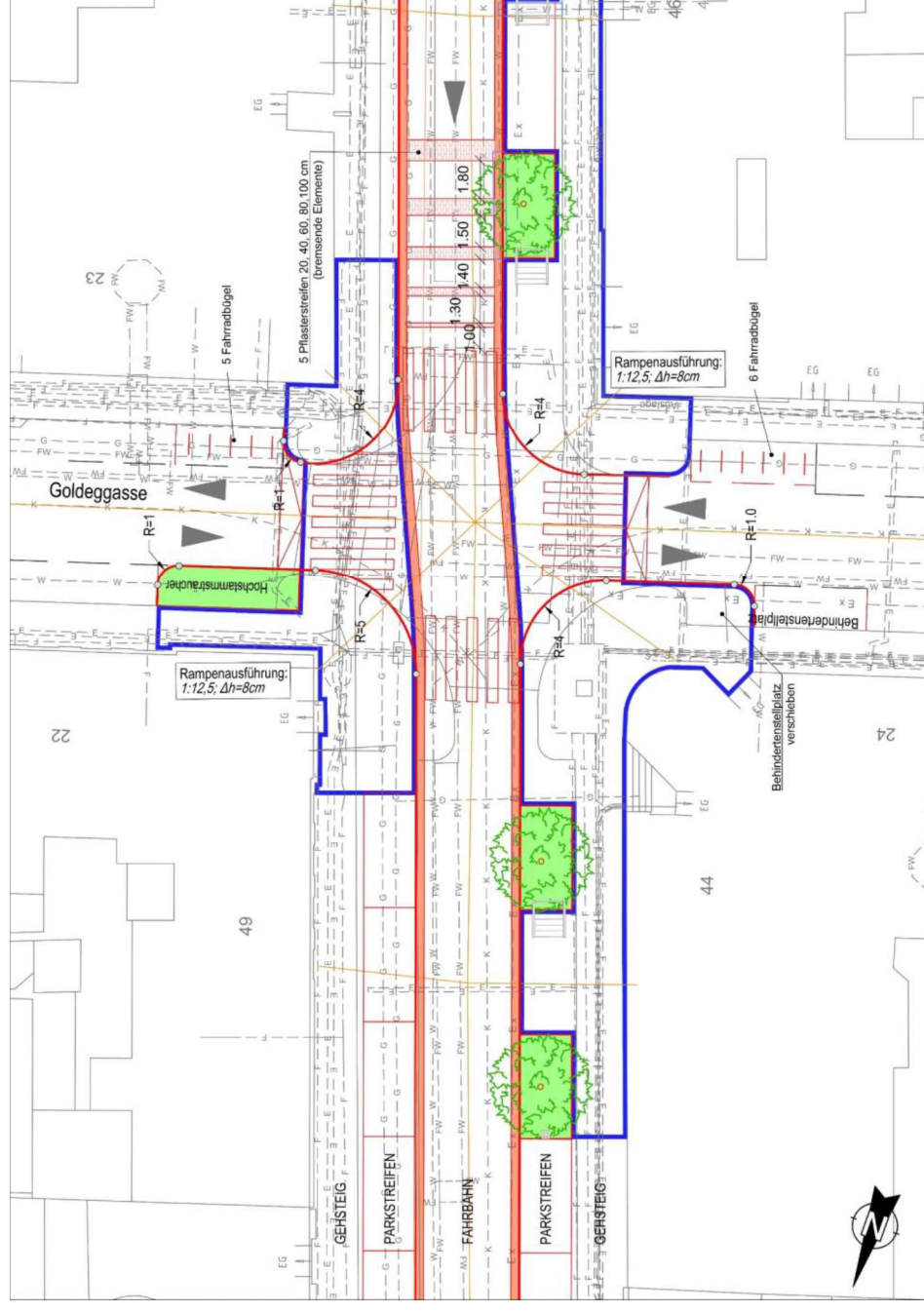
Verkehrskonzept → Straßenplanung → Freiraumplanung → Bauphasenplan





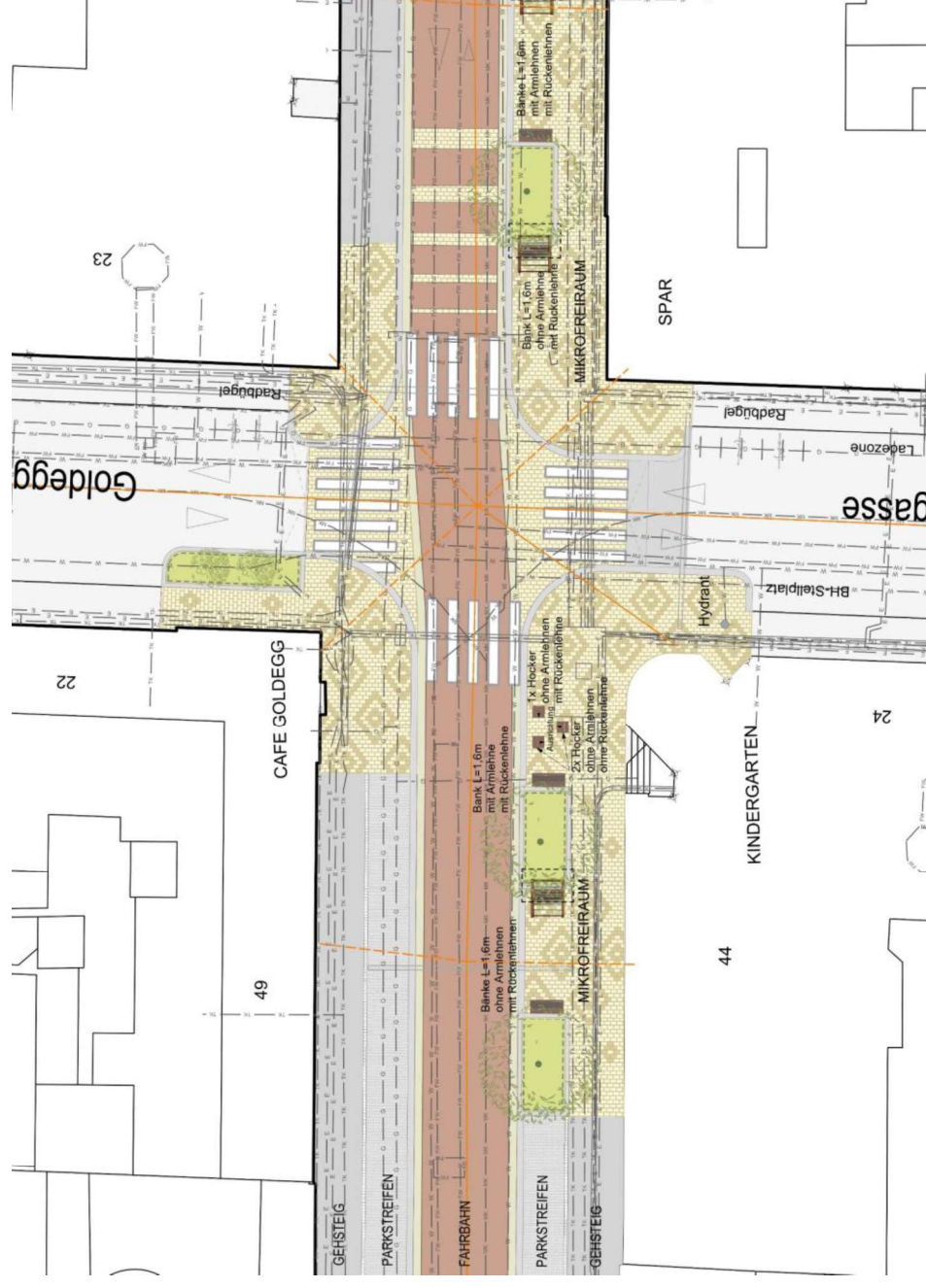
# Planungsprozess II

Verkehrskonzept → **Straßenplanung** → Freiraumplanung → **Bauphasenplan**



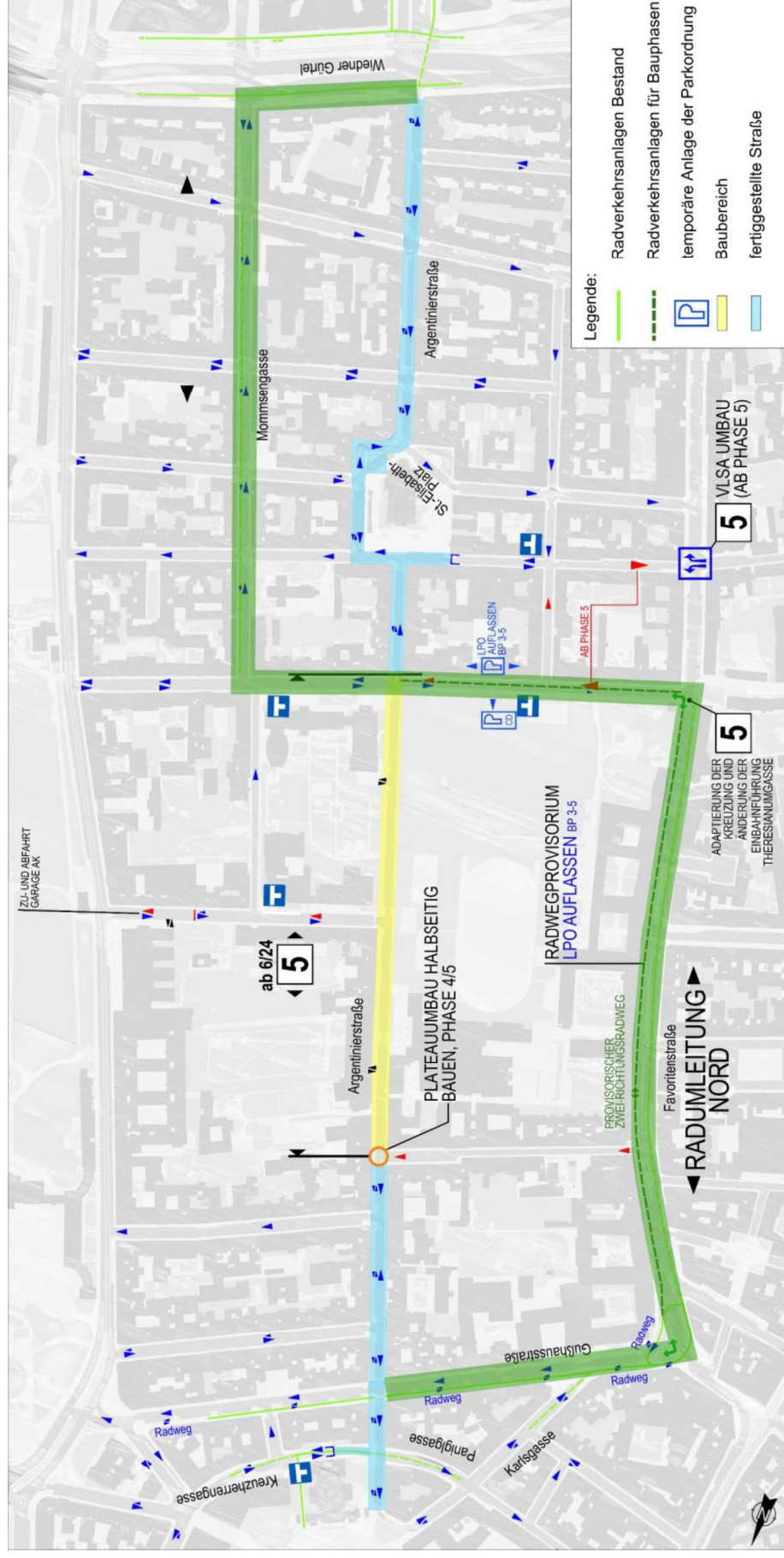
# Planungsprozess III

Verkehrskonzept → Straßenplanung → **Freiraumplanung** → Bauphasenplan



# Planungsprozess IV

Verkehrskonzept → Straßenplanung → Freiraumplanung → **Bauphasenplan**



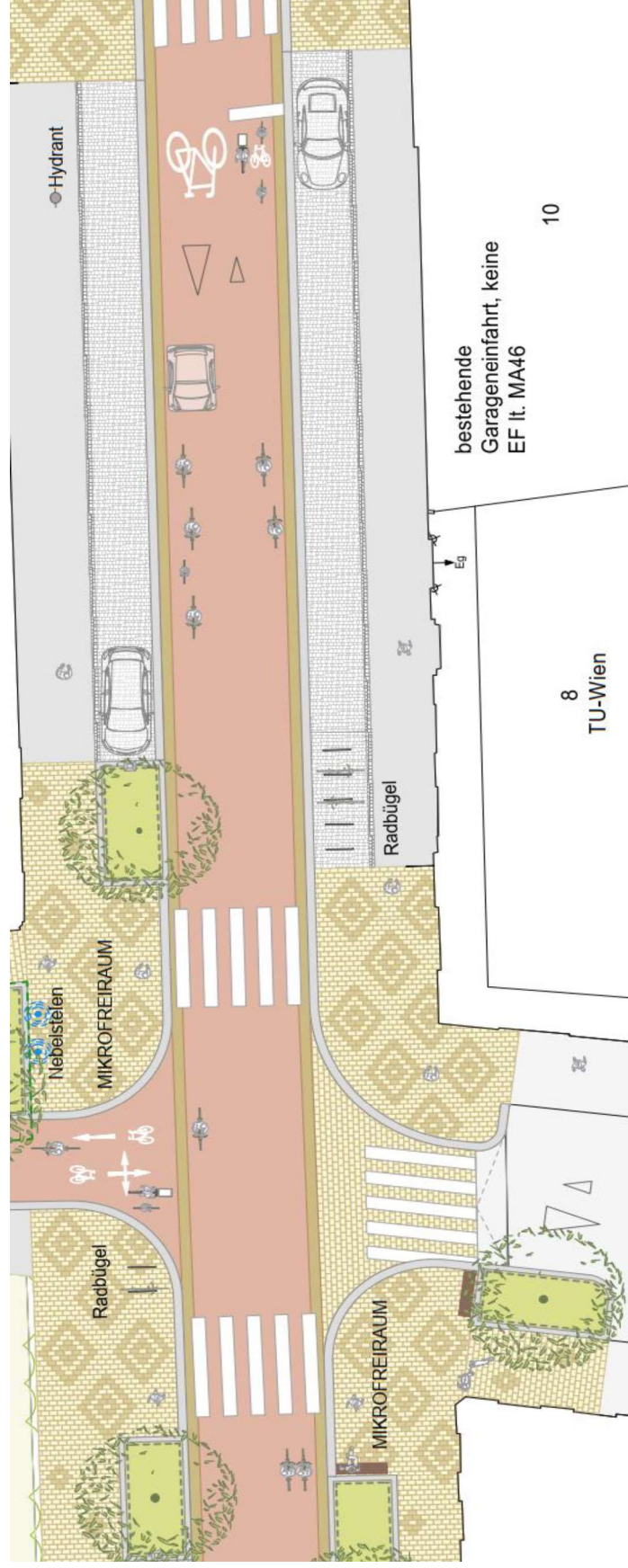


# Mehrwert



# Radlangstrecke Argentinierstraße

- » Bevorrangte Radachse
- » Mehr Platz fürs Radfahren
- » Zwei Wien Mobil (Leihrad) Stationen & mehr Radständer
- » Verbesserte Anschlüsse und Sichtbarkeit





# Flaniermeile Argentinierstraße

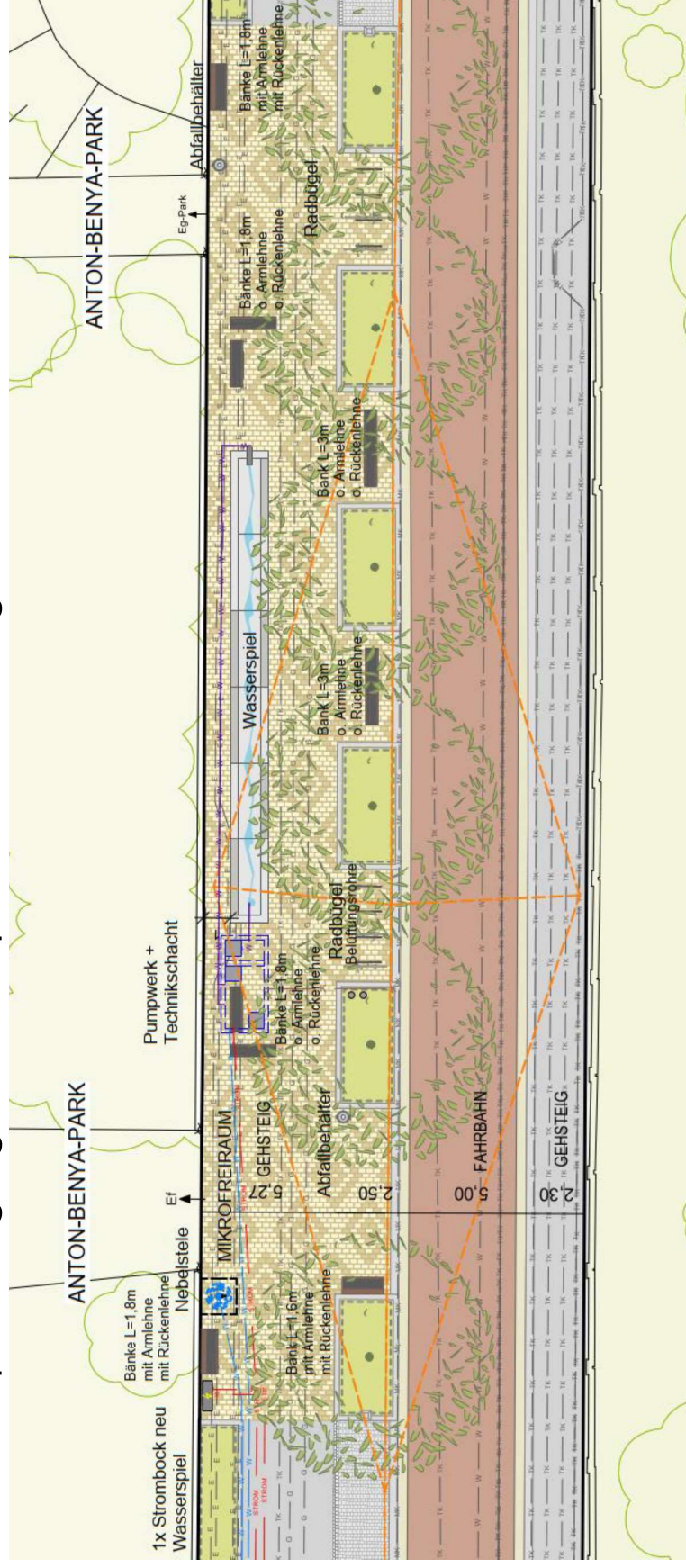
- » Breitere Gehsteige & größere Platzbereiche
- » Mikrofreiräume & Sitzgelegenheiten
- » Bessere Sichtbeziehungen & Querungen





# Freiraum Argentinierstraße

- » 60 neue Bäume
- » 1300m<sup>2</sup> entsiegelte & begrünte Fläche
- » 5000m<sup>2</sup> neue Pflasterflächen
- » Wasserspiele, wegbegleitendes Spiel, Sitzmöblierung



# Öffentlichkeitsarbeit

## ARGENTINIERSTRASSE IN WIEN WIRD ZUR FAHRRADSTRAÙE. 140 STELLPLATZE FALLEN WEG

Die neue Rad- und Fußgängerzone in der Argentinierstraße ist ein Paradebeispiel für eine erfolgreiche Verkehrsplanung. Die neue Rad- und Fußgängerzone ist ein Paradebeispiel für eine erfolgreiche Verkehrsplanung. Die neue Rad- und Fußgängerzone ist ein Paradebeispiel für eine erfolgreiche Verkehrsplanung.

Der Platz und die Argentinierstraße sind neu verteilt. Die wichtige Verkehrsachse Kärntner- und Währinger Gürtel bleibt Hauptachse der Stadt. Die neue Rad- und Fußgängerzone ist ein Paradebeispiel für eine erfolgreiche Verkehrsplanung. Die neue Rad- und Fußgängerzone ist ein Paradebeispiel für eine erfolgreiche Verkehrsplanung.

2022 mehr als eine Million Radfahrer  
Der Radverkehr der Argentinierstraße, einer der meistbenutzten Radverkehrsachsen Wiens, hat sich in nur einem Jahr um bis zu 50 Prozent gesteigert. Dieser ist ein Erfolg, der nicht nur auf die neue Rad- und Fußgängerzone zurückzuführen ist, sondern auch auf die vielen weiteren Maßnahmen, die im Rahmen der Verkehrsplanung ergriffen wurden. Die neue Rad- und Fußgängerzone ist ein Paradebeispiel für eine erfolgreiche Verkehrsplanung.

Die Neugestaltung der Straße führt zu einer besseren Verkehrssituation für alle Verkehrsteilnehmer. Die neue Rad- und Fußgängerzone ist ein Paradebeispiel für eine erfolgreiche Verkehrsplanung. Die neue Rad- und Fußgängerzone ist ein Paradebeispiel für eine erfolgreiche Verkehrsplanung.



Die Argentinierstraße ist ein Paradebeispiel für eine erfolgreiche Verkehrsplanung.

Die Verkehrsplanung der Straße führt zu einer besseren Verkehrssituation für alle Verkehrsteilnehmer. Die neue Rad- und Fußgängerzone ist ein Paradebeispiel für eine erfolgreiche Verkehrsplanung. Die neue Rad- und Fußgängerzone ist ein Paradebeispiel für eine erfolgreiche Verkehrsplanung.

Die Verkehrsplanung der Straße führt zu einer besseren Verkehrssituation für alle Verkehrsteilnehmer. Die neue Rad- und Fußgängerzone ist ein Paradebeispiel für eine erfolgreiche Verkehrsplanung. Die neue Rad- und Fußgängerzone ist ein Paradebeispiel für eine erfolgreiche Verkehrsplanung.



Die Argentinierstraße ist ein Paradebeispiel für eine erfolgreiche Verkehrsplanung.

## Abstimmung im Vorjahr

Die Arbeiten über eine verkehrstechnische Anpassung der Straße sind im Vorjahr im Zuge der Bürgerbeteiligung und unter Berücksichtigung der verschiedenen Interessen der Anwohnerinnen und Anwohner im Vorjahr im Zuge der Bürgerbeteiligung und unter Berücksichtigung der verschiedenen Interessen der Anwohnerinnen und Anwohner im Vorjahr im Zuge der Bürgerbeteiligung.

Die Arbeiten über eine verkehrstechnische Anpassung der Straße sind im Vorjahr im Zuge der Bürgerbeteiligung und unter Berücksichtigung der verschiedenen Interessen der Anwohnerinnen und Anwohner im Vorjahr im Zuge der Bürgerbeteiligung.



Die Argentinierstraße ist ein Paradebeispiel für eine erfolgreiche Verkehrsplanung.

Die Arbeiten über eine verkehrstechnische Anpassung der Straße sind im Vorjahr im Zuge der Bürgerbeteiligung und unter Berücksichtigung der verschiedenen Interessen der Anwohnerinnen und Anwohner im Vorjahr im Zuge der Bürgerbeteiligung.

Die Arbeiten über eine verkehrstechnische Anpassung der Straße sind im Vorjahr im Zuge der Bürgerbeteiligung und unter Berücksichtigung der verschiedenen Interessen der Anwohnerinnen und Anwohner im Vorjahr im Zuge der Bürgerbeteiligung.



Die Argentinierstraße ist ein Paradebeispiel für eine erfolgreiche Verkehrsplanung.

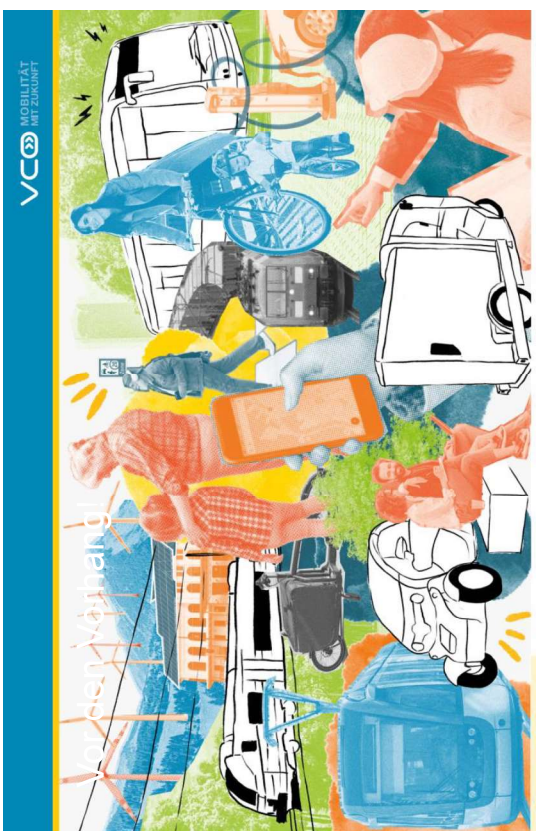
Die Arbeiten über eine verkehrstechnische Anpassung der Straße sind im Vorjahr im Zuge der Bürgerbeteiligung und unter Berücksichtigung der verschiedenen Interessen der Anwohnerinnen und Anwohner im Vorjahr im Zuge der Bürgerbeteiligung.

Die Arbeiten über eine verkehrstechnische Anpassung der Straße sind im Vorjahr im Zuge der Bürgerbeteiligung und unter Berücksichtigung der verschiedenen Interessen der Anwohnerinnen und Anwohner im Vorjahr im Zuge der Bürgerbeteiligung.

In Kooperation mit  
**Stadt Wien** **BBB**  
 Systementwicklung und Beschaffung

Wir informieren Sie gerne persönlich.  
 VCÖ – Mobilität mit Zukunft  
 Core Designing Unit  
 Zentrale Geschäftsstelle  
 +43 (0)1 863 96 97  
 mobilitaetspreis@vcoe.at

„Ich freue mich auf Ihre Einreichung beim VCÖ-Mobilitätspreis, Österreichs größtem Wettbewerb für nachhaltige Mobilität.“  
 Uta Reumussen  
 VCÖ-Geschäftsführung



## VCÖ-Mobilitätspreis Wien 2023 Zukunft jetzt gestalten!

**Innovative Projekte für ein klimaverträgliches Verkehrssystem gesucht**  
 Die Zukunft zum Positiven verändern. Das ist auch im Verkehrsbereich nötig und möglich. Die Transformation zu einem zukunftsfähigen Verkehrssystem schont nicht nur Klima und Umwelt, sondern schafft auch vielfachen zusätzlichen Nutzen, wie bessere Luftqualität, mehr Gesundheit und Lebensqualität. Ein klimaverträgliches Verkehrssystem ist energieeffizienter, platzsparender und kostengünstiger. Unser Handeln heute, bestimmt die Mobilität von morgen. Deshalb lautet das Motto des VCÖ-Mobilitätspreises 2023 „Zukunft jetzt gestalten!“

**Wer womit am VCÖ-Mobilitätspreis Wien teilnehmen kann**  
 Der VCÖ-Mobilitätspreis Wien zeigt Jahr für Jahr mit vorbildlichen Projekten, dass eine ökologisch verträgliche und sozial gerechte Verkehrswende möglich ist. Sowohl bereits umgesetzte Projekte als auch noch nicht umgesetzte Konzepte und Pilotprojekte sowie Forschungsarbeiten für ein umweltverträgliches Verkehrssystem können teilnehmen. Einreichungen können Unternehmen, Start-Ups, Gemeinden, Städte und Bezirke, Tourismusregionen, Forschungseinrichtungen, (Fachhoch-)Schulen, Universitäten, Initiativen und Privatpersonen. Der Wettbewerb wird in Kooperation mit der Stadt Wien – MA 18 und den ÖBB durchgeführt.

**Einreichschluss: 31. Mai 2023**  
**Einreichen unter: [www.vcoe.at/mobilitaetspreis](http://www.vcoe.at/mobilitaetspreis)**





(c) ZOOM VP.AT

# Danke! Projektteam Argentinierstraße



**Stadt  
Wien**

Straßenverwaltung  
und Straßenbau



mobilitäts  
agentur  
wien



Für die  
Stadt Wien



**zt:**

**KARL GRIMM**  
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

**/ ROSINAK & PARTNER /**  
Ziviltechniker GmbH